

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „Hermine“ vom 30. November 2009 12:52

Also Beschäftigung zu Hause ist gefährlich, einkaufen aber nicht? (Sorry, aber soviel medizinische Kenntnisse, dass das Quark ist, habe selbst ich noch!)

Außerdem spricht ihr doch keiner die Krankschreibung an sich ab.

Aber zu behaupten, ich würde das Gesetz brechen, wenn ich trotz Krankschreibung mal ein oder zwei Stündchen zu Hause arbeite, ist doch hahnebüchen!

Gut, wie ich bereits geschrieben habe, es scheint bei der TE schon im Vorfeld Ärger mit der SL gegeben zu haben und insofern ist die jetzige Lösung wohl die beste und dabei könnte man es dann auch belassen.